LERNEN HAT ZUKUNFT!

Wussten Sie eigentlich, ...

... dass im März 2016 an den BSAOE große DKMS-Registrierungsaktionen stattfanden, bei der sich insgesamt 803 Schüler/innen als neue Spender registrieren ließen? Inzwischen haben davon vier junge Männer und zwei junge Frauen **Stammzellen gespendet** und so sechs Blutkrebspatienten eine Chance auf neues Leben geschenkt. (Ri)

... dass den BSAOE seit diesem Schuljahr eine **Schulpsychologin** zur Verfügung steht? Frau Martina Trischberger - erreichbar im Raum 308 (Gebäude A) - ist zuständig für Psychologische Diagnostik, Stellungnahmen und Interventionen. (Th)

... dass es seit diesem Schuljahr an den BSAOE auch **„Jugendsozialarbeit an Schulen"** gibt? Die Sozialpädagogin Frau Christina Schwankner steht im Raum 23 (Gebäude C) gerne bereit und gewährt Unterstützung und Begleitung im Sinne der Jugendhilfe und berät bei Schwierigkeiten oder Konfliktsituationen.(Th)

... dass es ab Januar 2019 an den BSAOE einen Raum gibt, an dem freie Zeit verbracht oder konstruktive Gespräche geführt werden können, die Hausaufgabe erledigt oder gelernt werden kann und in dem es Unterstützung und Beratung bei Problemen aller Art gibt? Die so genannte **„LösBar"** ist im Gebäude C ganz in der Nähe der Pausenhalle im Raum 29 zu finden. Er ist Montag bis Freitag von 12:05 Uhr bis 13:30 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Sie treffen dort mit ziemlicher Sicherheit auf unsere Sozialpädagogin Frau Christina Schwankner oder unsere Beratungslehrerin Frau Annette Bauer. (Th/Bu)

... dass wir an unseren **Fachschulen Maschinenbautechnik und Elektrotechnik** das Fach Projektarbeit anbieten? Im Zuge dieses Faches ergeben sich immer mehr Ansatzpunkte für Synergien und Kooperationsmöglichkeiten zwischen Fachschulen, Berufsschulen und Firmen. Vielleicht auch mit Ihnen? Ansprechpartner dafür wären Alexander Schauer, Florian Leidmann, Mario Beier und Robert Resch — alles Lehrkräfte an den Beruflichen Schulen Altötting. (Bi)

... dass die **Stadt Burghausen**, vertreten durch den Bürgermeister Hans Steindl, in diesem Schuljahr das Sponsoring unserer Schülerausweise in Höhe von 1.500,00 € übernommen hat? **Von den BSAOE gibt es dafür ein ganz herzliches Dankeschön!** (Th)

BURGHAUSEN
WELT
LÄNGSTE
BURG

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Frühjahr 2019

BS AOE LERNEN HAT ZUKUNFT!

Modus SCHULE

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

2-2018/19 - Ausgabe Winter

Großbritannienfahrt 2018 - Erasmus+
Schulversuch „Handynutzung"
Junior-Sales-Contest 2018
Wirtschaftsschule startet durch

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

Vielfalt BSAOE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

die Ausgabe 18 von ***BSAOE 4 mal 4*** vermittelt Ihnen wieder vielfältigste Einblicke in verschiedenste Bereiche unseres Wirkens: Lesen Sie vom „Schulversuch Handynutzung" über das EU-Programm Erasmus+, einem sehr erfolgreichen Junior-Sales-Contest 2018, den großartigen Start unserer Wirtschaftsschule bis hin zu vielen kleinen Informationen aus unserem Schulleben und staunen Sie wieder einmal mit uns, wie breit unser Spektrum wirkt. Viel Vergnügen beim Lesen!

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein ruhiges und besinnliches Weihnachten 2018 und ein gutes, neues Jahr 2019!

Es grüßt Sie herzlichst

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

Schulversuch „Handynutzung"

Ergänzung aus Sicht der BSAOE zum Artikel „Drei Schulen im Landkreis beteiligen sich an einem Schulversuch des Kultusministeriums zum liberalen Umgang mit Handy" (ANA, 13.09.2018)

Mit Sicherheit ist gerade der Bildungsbereich stetigen Veränderungen unterworfen. Aus diesem Grund befürworten wir den initiierten Schulversuch „Private Handynutzung an Schulen" ganz ausdrücklich und zollen allen teilnehmenden Schulen großen Respekt, hier zusätzliche Energie zu investieren.

Das gesamte Kollegium der BSAOE hat sich mit einer möglichen Teilnahme am Schulversuch befasst, ist aber zu dem Schluss gekommen, dass die angelegten Kriterien gut auf allgemeinbildende Schulen sowie Fach– und Berufsoberschulen passen. Wir als berufliche Schulen mussten jedoch schon vor vielen Jahren die Nutzung digitaler Medien für den Unterricht modifizieren, um den Bedürfnissen der Arbeitswelt Rechnung zu tragen. Wir haben bereits vor etwa 10 Jahren die Nutzung von Handys in die Unterrichtsorganisation und den Lernalltag integriert. So hilft zum Beispiel einem Zimmerer das Smartphone, um die über die ... Homepage der Hersteller angebotenen technischen Datenblätter bei der Planung und Ausführung der Montage von Dachdämmungen heranzuziehen. Diese berufliche Realität wird daher im Unterricht trainiert. Auch in den multilingualen Berufsintegrationsklassen sind Übersetzungshilfen, die auf privaten Smartphones installiert sind, nicht mehr wegzudenken. Liberaler Umgang mit Handys im Unterricht — für die BSAOE nichts Neues! (Lg/Ds)

Großbritannienfahrt 2018

Erasmus+ ist das Programm für Bildung, Jugend und Sport der Europäischen Union. — *Ein Teilnahmebericht von BSAOE-Schülern:*

Unsere Englandfahrt diente dazu, uns Schülern einen Einblick in die englische Kultur und Arbeitsweise zu gewähren, um grenzübergreifend das gegenseitige Verständnis und Miteinander zu fördern. Außerdem wollten wir besser in Englisch werden. Wir wurden gruppenweise auf verschiedene Gastfamilien aufgeteilt. Dabei lebten wir drei Wochen zusammen mit der Gastfamilie unter einem Dach und lernten verstärkt den Umgang mit der englischen Sprache im Alltag. Die ersten drei Tage besuchten wir einen Englischkurs, der uns auf die kulturellen und arbeitsbezogenen Unterschiede vorbereitete. Anschließend ging es direkt ins Praktikum in die Betriebe, in denen wir herzliche und angenehme Arbeitsatmosphären vorfanden, aber auch interessante, anstrengende und bisweilen auch monotone Arbeiten kennen lernten. An den Wochenenden bzw. nach Feierabend stand Sightseeing auf dem Programm. Bei Exkursionen und Fahrten besuchten wir London, Brighton und Co. sowie deren Sehenswürdigkeiten. Wir würden alle gerne noch einmal teilnehmen!
(Schülergruppe von Herrn Georg Albert)

Einfach genial: Bildungsreise mit Erasmus+

Junior-Sales-Contest 2018

Bei diesem Wettbewerb für angehende Verkäufer/innen oder Einzelhändler/innen werden die zukünftigen Verkaufstalente aus der Region Südostbayern ermittelt. Er fand diesmal an der Berufsschule I in Traunstein statt.

Ein kleines Team aus Lehrkräften der kaufmännischen Berufsschulen der Region Südostbayern (Landkreise Altötting, Mühldorf, Traunstein, Berchtesgadener Land und Rosenheim) und das Stadtmarketing Traunstein sind die Organisatoren. Jede Berufsschule stellt dafür bereits im Vorfeld auserwählte Auszubildende zur Verfügung. Die Beruflichen Schulen Altötting entsandten in diesem Jahr drei von insgesamt zwölf Teilnehmern nach Traunstein. Die beiden Erstplatzierten dürfen anschließend beim Internationalen Junior Sales Champion in Salzburg teilnehmen. Dort treten dann die Gewinner aus Südtirol, Österreich, Schweiz und Deutschland gegeneinander an.

In dem zehnminütigen Verkaufsgespräch verkaufte Julia Birner vor ca. 300 Zuschauern ein Bolero für ein Brautkleid und musste parallel eine englischsprachige Kundin bedienen. Sie konnte die Jury durch ihre äußerst kompetente Verkaufsberatung derart überzeugen, dass sie den 3. Platz belegte und nur haarscharf die Teilnahme in Salzburg verpasste. Auch Daniel Hinterwinkler, der seiner Kundin Laufschuhe verkaufte, und Ariana Florinca, die ihre Kundin zu Damenwinterstiefel beriet, zeigten an diesem Tag eine sehr starke Performance und belegten gemeinsam den 4. Platz.

Die Beruflichen Schulen Altötting bedanken sich wieder einmal sehr herzlich bei den Ausbildungsbetrieben, die ihre Auszubildenden für drei Tage freistellten und ihnen so die Chance der Teilnahme ermöglichten.
(Sch)

Herzlichen Glückwunsch!

Wirtschaftsschule startet durch

52 neue Schüler/innen in zwei Klassen und neuen Räumlichkeiten — unsere Wirtschaftsschule wächst!

Nachdem erneut zwei Klassen an unserer kleinen, feinen Wirtschaftsschule zustande kamen, umfasst diese jetzt insgesamt vier Klassen. Während die beiden Einstiegsklassen in der 10. Jahrgangsstufe in den vorhandenen Klassenzimmern im Haupthaus der Mittelschule Burgkirchen untergebracht sind, zogen die beiden 11. Klassen in die neu aufgestellten Container im Innenhof. In den Sommerferien arbeiteten viele Unternehmen, Techniker, Hausmeister und Reinigungskräfte zusammen, um einen reibungslosen Start zum Schuljahresanfang in technisch voll ausgestatteten Containerklassenzimmern zu ermöglichen. Dies gelang hervorragend, so dass sich alle vom ersten Tag an sehr wohl fühlten. Auch ein Klassenzimmer im Haupthaus wurde in ein weiteres Großraumbüro umgestaltet. Insgesamt 83 Schüler/innen haben in 6 Unterrichtsgruppen jeweils vier Wochenstunden das Fach „Übungsunternehmen" und zwei Wochenstunden „Informationsverarbeitung", die nur in einem entsprechendem Fachraum unterrichtet werden können.

Im ersten Viertel des Schuljahres ist auch sonst bereits viel passiert: Die Schüler/innen der 11. Klassen durften sich im Rahmen des Unterrichts in „Betriebswirtschaftlicher Steuerung und Kontrolle" bereits mit einer Projektplanung beschäftigen, bei der es um die Auswahl und Planung einer Abschlussfahrt ging und die Zehntklässler können ihre ersten Arbeitsergebnisse beim Arbeiten im Übungsunternehmen vorweisen.

Ganz besonders freuen wir uns in diesem Schuljahr, die 11. Klassen auf ihre Abschlussprüfung vorzubereiten und wünschen schon jetzt viel Erfolg! (ReE)

Übungsunternehmen zum Wohlfühlen! (Foto: Toni Wölfl, Alt-Neuöttinger Anzeiger)